

In dem Kooperationsprojekt „Teaching Exchange“ arbeiten Lehrer und Vertreter von außerschulischen Bildungsinstitutionen aus Südafrika, Brasilien, Tansania, Bangladesch, Niedersachsen und Bremen gemeinsam an der Erstellung eines Handbuchs. Dieses Buch soll Lehrenden und Lernenden in Nord und Süd Ansätze Globalen Lernens im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung vorstellen, Basisinformationen zu relevanten Weltthemen liefern, die unterschiedlichen Perspektiven verdeutlichen sowie Anregungen für mögliche Lehr- und Lernreihen geben. Folgende Erkenntnisse stehen bei der Umsetzung des Buches im Vordergrund:

- Es ist möglich, Lernen so zu gestalten, dass er die drei Schritte „Erkennen - Bewerten - Handeln“ beinhaltet.
- Lehrer und Lernen erfordert einen engen Kontakt zum lokalen Umfeld - sowohl Schulen als auch NGOs müssen darin eingebunden werden.
- Die Verbindung von globalen Herausforderungen mit der lokalen Umgebung erleichtert Lernenden den Zugang zu komplexen Themenbereichen.
- Lehren zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung erfordert unterschiedliche Ansätze, spezifisch nach den einzelnen Ländern des Nordens und des Südens.
- Lernen in einer engen Partnerschaft zwischen Nord und Süd ist möglich und nötig um voneinander zu lernen.

Träger des Projektes ist der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen. Durchgeführt wird „Teaching Exchange“ vom Verein „Partnerschaft Mirantao“ in Ostrhauderfehn durch eine Hauptkordinatorin, Anne Schnieders, sowie einen Koordinator in Südafrika, Bennitto Motitswe. Die Finanzierung erfolgt durch das WELTWÄRTS-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie die „Niedersächsische Bingostiftung“. Das Projekt soll den Anstoß zu einem internationalen Dialog über Globales Lernen im Feld der Bildung für nachhaltige Entwicklung geben sowie zu einem besseren Verständnis von unterschiedlichen Perspektiven im Norden und im Süden beitragen. Dieses Verständnis ist die Basis für die Arbeit und den Erkenntnisgewinn der deutschen WELTWÄRTS-Freiwilligen in Projekten der Südpartner.

Lernen ist nur dann ein abstrakter Vorgang, wenn man nicht das Ziel verfolgt, Lebensbedingungen zu verändern und zu verbessern. Deshalb soll das Ergebnis des Projekts kein weiteres Schulbuch mit vielen unterschiedlichen Themen sein. Im Gegenteil: Die Akteure möchten praktische Beispiele veröffentlichen, wie Schulen und NGOs das lokale Umfeld verändern können und wie die Arbeit von Freiwilligen zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen kann. Das Endprodukt des Projektes soll in deutscher, englischer und portugiesischer Sprache thematische Kooperationen zwischen Partnern des Nordens und des Südens präsentieren und zeigen, dass Lernen einen Beitrag zu (lokalen) Veränderungen leisten kann.

Die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Projektes, die Finanzierung und die Koordination sind vorhanden. Im Februar fand eine Auftaktkonferenz mit allen teilnehmenden Partnern in Pretoria/Südafrika statt. Auf dieser Tagung wurden die weiteren Schritte für die Realisierung des Projektes festgelegt. Und auch das Profil des Projektes veränderte sich: Was ursprünglich als ein Tandem-Austausch von Lehrenden in bestehenden Nord-Süd-Partnerschaften zur Erstellung von Lernmaterialien geplant war, entwickelte sich zu

einem gemeinsamen Kooperationsprojekt aller teilnehmenden Partner. Nicht mehr ein „Schulbuch“ für Lernende, sondern ein Handbuch für Lehrende und Lernende steht im Vordergrund. Die Beiträge des Buches orientieren sich an folgenden Themen: Interkulturelles Lernen, Sport, Freiwilliges Engagement, Peer-Education, Fairer Handel, nachhaltiger Tourismus, Klima, Umwelt, Armut und Fundraising.

Zur weiteren Umsetzung des Projektes sind nun folgende Schritte geplant:

1. Bis August: Projekt- und Materialentwicklung sowie Sammlung der Beiträge zu den unterschiedlichen Themenbereichen
2. Bis Oktober: Treffen der Moderatoren der einzelnen Kapitel, Sichtung und Überarbeitung der Materialien
3. Bis Januar 2011: Dokumentation, Übersetzung, Evaluation, Druck

Im Januar 2011 wird es geben:

- Eine geschriebene und gedruckte Dokumentation (auch im Internet) über relevante und interessante Unterrichtsreihen oder Unterrichtsprojekte auf Portugiesisch, Englisch und Deutsch, welche in Kooperation von Bildungsprojekten im Norden und im Süden erarbeitet wurden.
- Neue Partnerschaften
- Neue Ansätze der lokalen Bildungsarbeit
- Einbindung der Ergebnisse in die Aktivitäten zum „KMK-Orientierungsrahmen Globale Entwicklung“ in Niedersachsen in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) in Hildesheim

Koordination des Projekts „Teaching Exchange“:

Anne Schnieders

Partnerschaft Mirantao e.V.

Idafehn-Süd 5

26842 Ostrhauderfehn

[a.schnieders@yahoo.de](mailto:a.schnieders@yahoo.de)